

Pressemitteilung

**** Spatenstich für den Anbau der Spittelmühle: Erweiterung schafft neue Plätze für wohnungslose Frauen und verbesserte Beratungsangebote ****

Rottweil, 16. Dezember 2025 - Mit einem feierlichen Spatenstich begann heute der Bau des lang ersehnten Anbaus der Spittelmühle, einer stationären Einrichtung für wohnungslose Menschen in Rottweil. Das Projekt soll die Zahl der stationären Plätze von derzeit 24 auf 30 erhöhen. Im Fokus stehen dabei sechs neue, speziell für wohnungslose Frauen vorgesehene Plätze, die das Angebot erheblich erweitern.

Zum Spatenstich versammelten sich Vertreter*innen aus der Politik, Mitglieder des Aufsichtsrats der AWO und weitere Partner, um gemeinsam den Startschuss für dieses bedeutende Projekt zu feiern. Der geplante Anbau wird auf einer Fläche im Garten des Grundstücks der über 100 Jahre alten, denkmalgeschützten Spittelmühle errichtet. Er wird über einen Steg mit dem bestehenden Gebäude verbunden und zeichnet sich durch eine moderne, zurückhaltende Architektur aus, die sich respektvoll in die historische Umgebung einfügt. Ein strategisch platzierte Aufzug wird die gesamte Einrichtung künftig barrierefrei zugänglich machen. Zudem entstehen neue Einzelberatungsräume, die die Betreuungssituation für alle Bewohner*innen deutlich verbessern.

Das Herzstück des Projekts sind jedoch die sechs neuen Plätze für wohnungslose Frauen mit besonderen Schutzbedürfnissen. „Monatlich erreichen uns ein bis zwei Anfragen von Frauen, denen wir bisher keinen passenden Platz anbieten konnten“, erklärt Einrichtungsleiter Alexander Schiem. „Mit dem Anbau schaffen wir dringend benötigten Raum für Frauen in besonders schwierigen Lebenslagen und können gleichzeitig das Beratungsangebot für alle unsere Bewohner*innen weiter ausbauen.“

„Der Anbau der Spittelmühle ist ein Modellprojekt“, unterstreicht Thomas Roth, Geschäftsführer der AWO Soziale Dienste gGmbH. „Insbesondere die neuen Plätze für wohnungslose Frauen verdeutlichen, wie gezielte Investitionen in die soziale Infrastruktur die Versorgung schutzbedürftiger Menschen zukunftsorientiert verbessern können. In der gesamten Region existieren nur wenige vergleichbare Angebote.“

Die Gesamtprojektsumme beläuft sich auf 1.832.400 Euro. Gefördert wird das Vorhaben unter anderem durch das Land Baden-Württemberg (587.600 €), Fördermitteln der Deutschen Fernsehlotterie (281.500 €), den KVJS (146.900 €), die Landkreise Rottweil (185.000 €) und Tuttlingen (60.000 €) sowie den AWO-Ortsverein Oberndorf (10.000 €).

Mit dem neuen Anbau macht die Spittelmühle einen wichtigen Schritt, um wohnungslosen Menschen, insbesondere Frauen in akuten Notsituationen, langfristig sichere, barrierefreie und bedarfsgerechte Wohnmöglichkeiten zu bieten. Gleichzeitig wird die soziale Infrastruktur im gesamten Landkreis nachhaltig ausgebaut und gestärkt.

Über die Spittelmühle Rottweil

Die Spittelmühle ist eine traditionsreiche Einrichtung in Rottweil, die sich der Unterstützung besonders benachteiligter Menschen widmet. Von 1987 bis 2022 wurde die Immobilie von der AWO angemietet und als stationäre Einrichtung für wohnungslose Menschen betrieben. Mit dem Erwerb des denkmalgeschützten Gebäudes im Jahr 2023 durch die AWO wurde ein bedeutender Schritt zur langfristigen Sicherung dieses sozialen Angebots gemacht. Die Spittelmühle liegt auf einem außergewöhnlich schönen Grundstück mit viel Raum für Ruhe, Gemeinschaft und Entwicklung. Sie bietet nicht nur Wohnmöglichkeiten, sondern auch Werkstätten und Tagesstrukturierungs-Angebote, die den Alltag der Bewohner*innen sinnvoll begleiten.

Nun stehen die bauliche Erneuerung und Erweiterung im Fokus: Das historisch gewachsene Gebäude ist in die Jahre gekommen und die Fläche heute vollständig ausgereizt. Es soll nachhaltig modernisiert und erweitert werden, um auch in Zukunft einen sicheren Ort für Menschen in schwierigen Lebenslagen bieten zu können.

Über die AWO Soziale Dienste gGmbH

Mit circa 240 Mitarbeitenden engagiert sich die AWO Soziale Dienste gGmbH seit mehr als 30 Jahren für das Wohl der Menschen in der Region. In und um Rottweil deckt das Unternehmen mit über zehn Einrichtungen und Dienstleistungen viele Bereiche der sozialen Arbeit ab: Von Senioreneinrichtungen über Ambulante Pflegedienste bis hin zu Wohnungsnotfallhilfe und Jugendmigrationsdiensten. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite unter www.awo-rottweil.de.

Für weitere Informationen und Presseanfragen kontaktieren Sie bitte:

AWO Soziale Dienste gGmbH
Claudia Beck
An der Halde 41
78628 Rottweil

Tel.: 0157 / 80 54 97 51
E-Mail: claudia.beck@awo-rottweil.de